

Hohe Salzwerte im Grundwasser

MARL. Brunnenbesitzer im Marler Stadtteil Hamm klagen seit Monaten darüber, dass ihre Gartenpflanzen welken. Die Ursache fanden Experten des VSR-Gewässerschutz heraus, eines Vereins, der Wasserproben in ganz Deutschland nimmt: Das Grundwasser ist außergewöhnlich stark mit Salzen belastet. Spitzenwerte von 4100 Milligramm pro Liter Wasser wurden gemessen. Der Grenzwert für Trinkwasser liegt bei 250 mg/l.

Nach Ansicht der Umweltschützer stammen die Salze vom Bergematerial der benachbarten Halde und sind ins Grundwasser gedrungen. Das Bergwerk Auguste Victoria will dies prüfen und lässt Geologen weitere Proben nehmen. Auf Basis dieser Daten wird entschieden, ob die Brunnenbesitzer entschädigt werden müssen. Das Bergwerk hat bereits Kontakt mit den Brunnenbesitzern aufgenommen, teilt der stellvertretende Leiter der Markscheiderei, Alfred Dodot, mit. Die für die Bergaufsicht zuständige Bezirksregierung in Arnsberg lässt sich die Messergebnisse vorlegen. HPM